

### 3. Ferienwoche in Brienzwiler vom 2. – 8. August 2020

Die vier Männer Ruedi, Thomas, Ueli und Andreas verbrachten zusammen mit Brigit eine spannende Woche in Brienzwiler. Alle fünf sind passionierte Jasser und spielen überhaupt sehr gerne zusammen Gesellschaftsspiele; - so z.B. Dog, Uno, Skipo, Tutto und Labyrinth.



Besuch im Restaurant in Kaiserstuhl



Auf der Axalp

Tagsüber unternahmen wir einige Ausflüge und Wanderungen. Eine Wanderung am Lungensee und eine auf dem Schnitzlerweg auf der Axalp wurden durchgeführt. Auch ein Ausflug nach Interlaken und den berühmten Harder Kulm und einer nach Brienz mit dem Besuch des Tierparks standen auf dem Programm.



Besuch im Ballenbergmuseum



Kutschenfahrt

Höhepunkt war sicher der Ausflug mit dem Schiff zu den bekannten Giessbachfällen. Die alte Standseilbahn brachte uns zum nostalgischen

Hotel Giessbach. Man konnte sogar hinter dem rauschenden Wasserfall durchspazieren. Natürlich besuchten wir auch das nahe gelegene Freilichtmuseum Ballenberg. Dort interessierten sich Ueli und Thomas für die Sonderausstellung „Die Kuh“.

Am Montagabend spielten wir zu acht den „Donnschtig-Jass“ nach. Wir bildeten zwei Familien mit drei Generationen und spielten den Differenzler. Diese Jassart hatten wir am Nachmittag zusammen gelernt und geübt. Brigit führte uns in einer Playbackshow das Lied „Herzelein, du musst nicht traurig sein“ vor. Auch den „Hau den Lukas“ spielten wir nach. Es war sehr unterhaltsam und einige hatten die genaue Punktzahl getroffen. Am Ende gab es einen Preis für die „Gewinnerfamilie“. Gross war die Überraschung, dass ich dann doch noch Tickets für den „Donnschtig-Jass“ organisieren konnte und wir einen super Tisch erhalten hatten. Alle Moderatoren und Musiker mussten an uns vorbei um auf die Bühne zu gelangen. Unsere Gäste wurden gleich am Anfang gefilmt und alle waren sehr stolz über ihren Fernsehauftritt. Dieser Abend war für die fünf Gäste der Höhepunkt der ganzen Woche.



Am 6.8.2020 im „Donnschtig-Jass“ im Ballenberg

Im Haus hatten wir es gemütlich, in der grossen Stube hatten alle auch bei Regenwetter genügend Platz zum Spielen. Am Montagabend besuchte uns der Ehemann meiner Mitarbeiterin, das brachte Abwechslung in die Woche und ermöglichte es uns in zwei Gruppen zu jassen. Die Mahlzeiten konnten sich die Gäste wünschen und die Fajitas, der Grillabend und die Pizza waren besonders lecker.

Die Gäste sind die ganze Woche sehr gut zusammen ausgekommen und haben einander stets geholfen. Schade, dass einige nicht gut zu Fuss waren und wir die Wanderungen sehr beschränken mussten. Auch gute und bekannte Familienwanderwege waren für zwei Gäste eine grosse Herausforderung und wir mussten ihnen zeitweise bei der Bewältigung der Wege helfen. Trotzdem behielten alle ihren Humor. Diese Woche hat allen sehr gut gefallen! Danke an meine Mitarbeiterin Irene, sie hat super fein gekocht und die Gäste mit Spielen und Gesprächen bestens unterhalten. Es war eine gelungene Woche!